

# Vorzeitige Lösung von Ausbildungsverträgen im Handwerk

Ergebnisse einer empirischen Studie

## Projektpartner:

Magisterarbeit an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Lehrstuhl für Soziologie Prof. Dr. Peter Preisendörfer;  
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz; Handwerkskammer der Pfalz

# Vortragsübersicht

- 1) Das Phänomen *Vorzeitige Vertragslösung*
- 2) Phase vor Ausbildungsbeginn
- 3) Phase während der Ausbildung
- 4) Phase nach vorzeitiger Vertragslösung

# Vorzeitige Vertragslösung = Ausbildungsabbruch?

Ausbildung: Fast jeder vierte bricht die  
Ausbildung vorzeitig ab. Der Tagesspiegel vom 27.01.2013

Tschüss Ausbildungsplatz! Sueddeutsche.de vom 30.01.2013

Viele Azubis brechen ab. Kölner Stadt-Anzeiger vom 26.01.2013

Jeder fünfte Azubi bricht ab! Bild vom 11.12.2012

Jeder vierte Azubi gibt auf.  
Abbrecherquote steigt auf höchsten  
Stand seit dem Boom nach der  
Wiedervereinigung. Die Welt vom 25.01.2013

# Vorzeitige Vertragslösung = Ausbildungsabbruch?

[...] „Zu beachten ist weiterhin, dass  
**Vertragslösungen nicht mit  
Ausbildungsabbrüchen gleichzusetzen** sind.  
Ein Großteil der Jugendlichen mit gelöstem  
Ausbildungsvertrag schließt erneut einen  
Ausbildungsvertrag im dualen System ab.“ [...]  
(Uhly, 2013, In: BIBB Datenreport)

.01.2013

Tsch

Jeder fünfte Azubi bricht ab! Bild vom 11.12.2012

Jeder vierte Azubi gibt auf.  
Abbrecherquote steigt auf höchsten  
Stand seit dem Boom nach der  
Wiedervereinigung. Die Welt vom 25.01.2013

### **Vorzeitige Vertragslösungen im Jahr 2011**

- gesamt: 149.760 (24,4 %)
- Handwerk: 52.980 (31,1 %)

### **Kosten vorzeitiger Vertragslösungen**

- Je Vertragslösung: rund 7.200 €
- Gesamtkosten für Betriebe: 580 Millionen €

### **Notwendigkeit der Reduktion der Vertragslösungsquote**

- Fachkräftesicherung
- Veränderung der Angebot-Nachfrage-Relation auf dem Lehrlingsmarkt
- Perspektiven für Jugendliche / gesellschaftliche Verantwortung

Quelle: Datenreport zum  
Berufsbildungsbericht 2013, BIBB.

## **Fragestellungen der Studie**

- Welche Ursachen führen zu vorzeitigen Vertragslösungen?
- Welchen beruflichen Weg gehen die Jugendlichen nach Vertragslösung?
- Welche Maßnahmen dienen einer Reduzierung der Lösungsquote?

## **Methode der Studie**

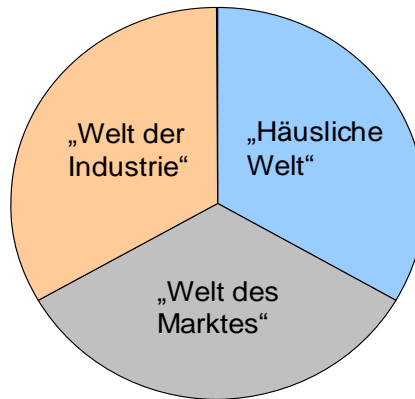
- leitfadengestützte Interviews
- Befragung von Jugendlichen mit vorzeitiger Vertragslösung  
(Zeitraum: Juli - November 2012)
- Zahl der postalisch angeschriebenen Jugendlichen: 525
- Rückläufe: 183

# Erklärungsmodell für vorzeitige Vertragslösungen

## Multiple Welten eines Ausbildungsbetriebs

### Konventionen der Industrie

- Personen entsprechen ihr, wenn sie effizient, produktiv und funktional handeln, Leistung steht im Vordergrund



### Marktwirtschaftliche Konventionen

- Personen entsprechen ihr, wenn sie durch ihr Benehmen beim Kunden und Geschäftspartner auf gefallen stoßen

### Gemeinschaftsförmige, „familiäre“ Konventionen

- Personen entsprechen ihr, wenn sie als willkommene Betriebsmitglieder wahrgenommen werden

These: Es kommt zu Konflikten zwischen diesen Konventionen und zwischen Interessen des Azubis und den Interessen des Betriebs, die in einer Lösung des Ausbildungsvertrags münden

Quelle: Welten eines Ausbildungsbetriebs, nach Imdorf (2011). Darstellung in Anlehnung an Ulrich (2012).

# Berufsorientierung

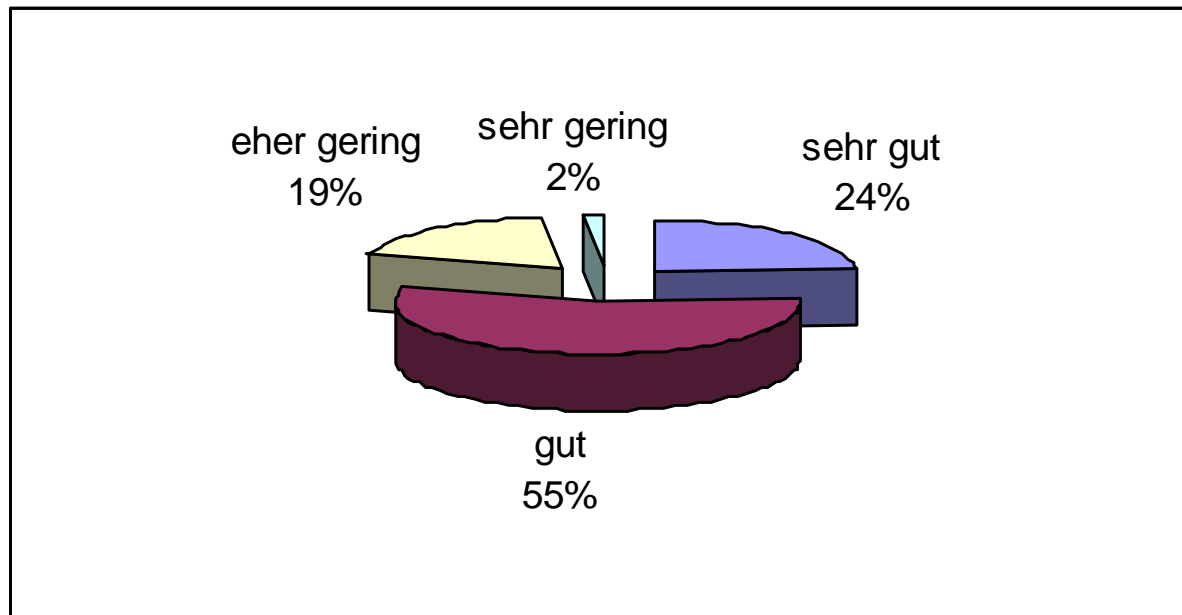
- Berufsorientierung gilt als wichtiger Indikator für eine erfolgreiche Berufslaufbahn

aber:

- „ [...] einige, die fallen echt ins kalte Wasser [...]“

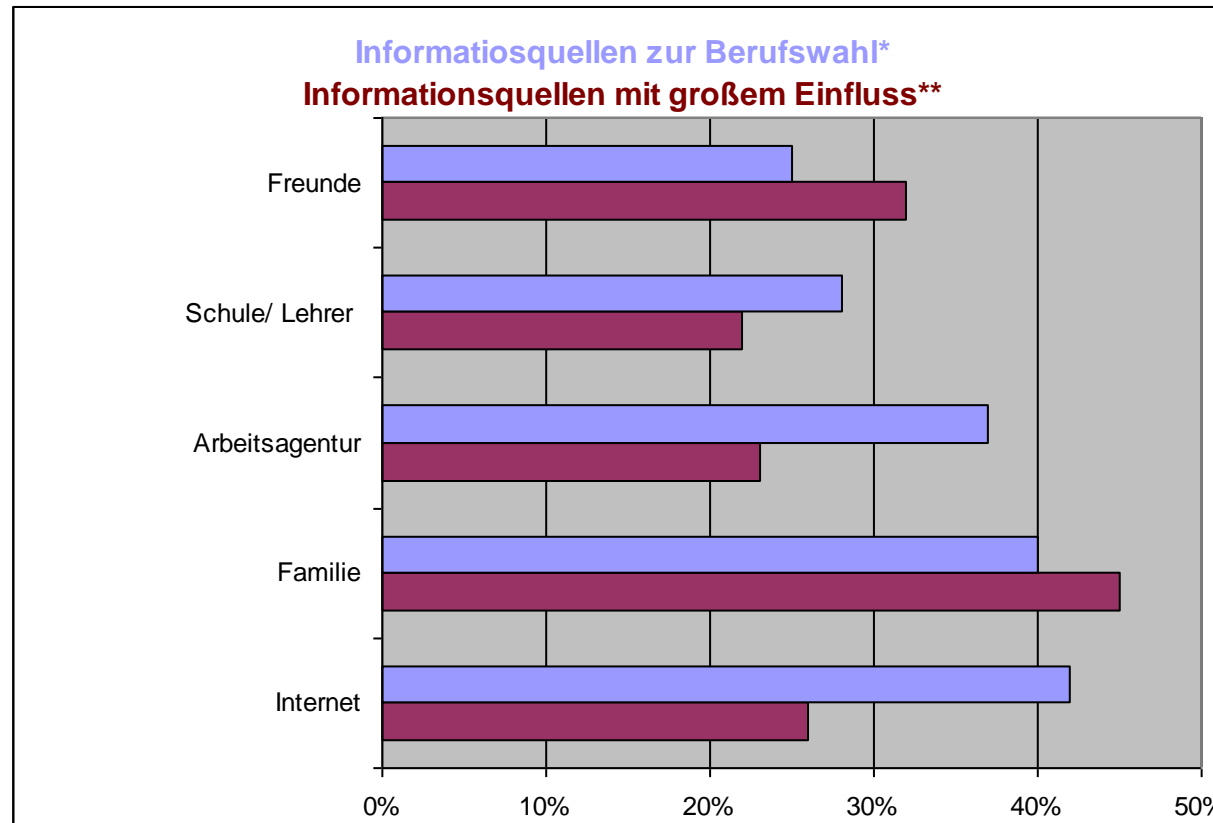


# Informationsstand vor Ausbildungsbeginn



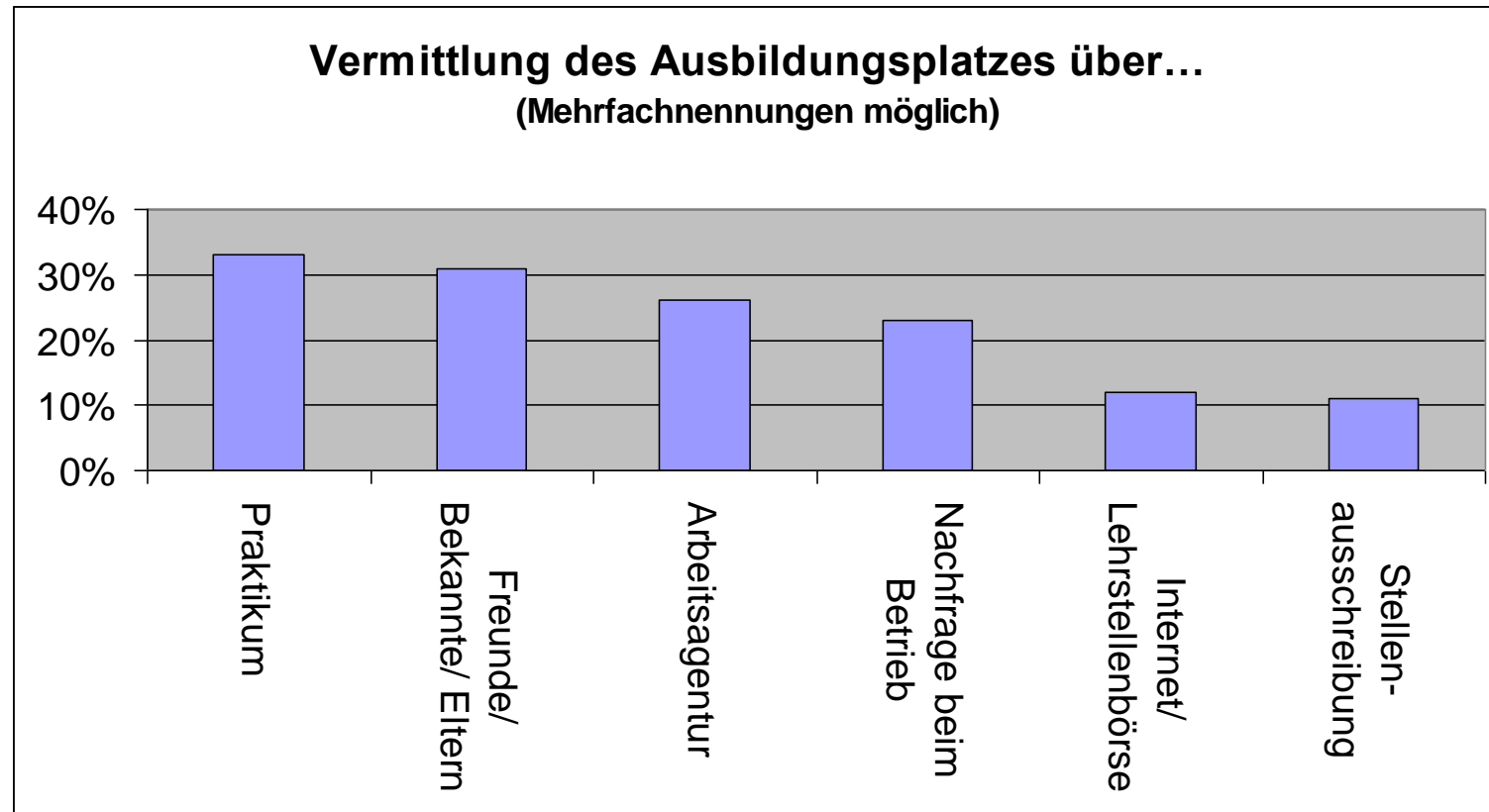
N=180

# Informationsquellen zur Berufswahlentscheidung



\*N=183; \*\* N=179

# Vermittlung des Ausbildungsplatzes



N=182

# Auswirkungen der Berufsinformation

## Zusammenhang zwischen Informationsstand und Bewertung der Ausbildungsqualität

		Beurteilung der Ausbildungsqualität als schlecht oder sehr schlecht
Wie gut fühlten Sie sich über den Ausbildungsberuf informiert?	überhaupt nicht	
	eher wenig	75 %
	gut	49,5 %
	sehr gut	35,7 %

N=175

# Vertragslösungsgeschehen

## Wer löste den Ausbildungsvertrag?

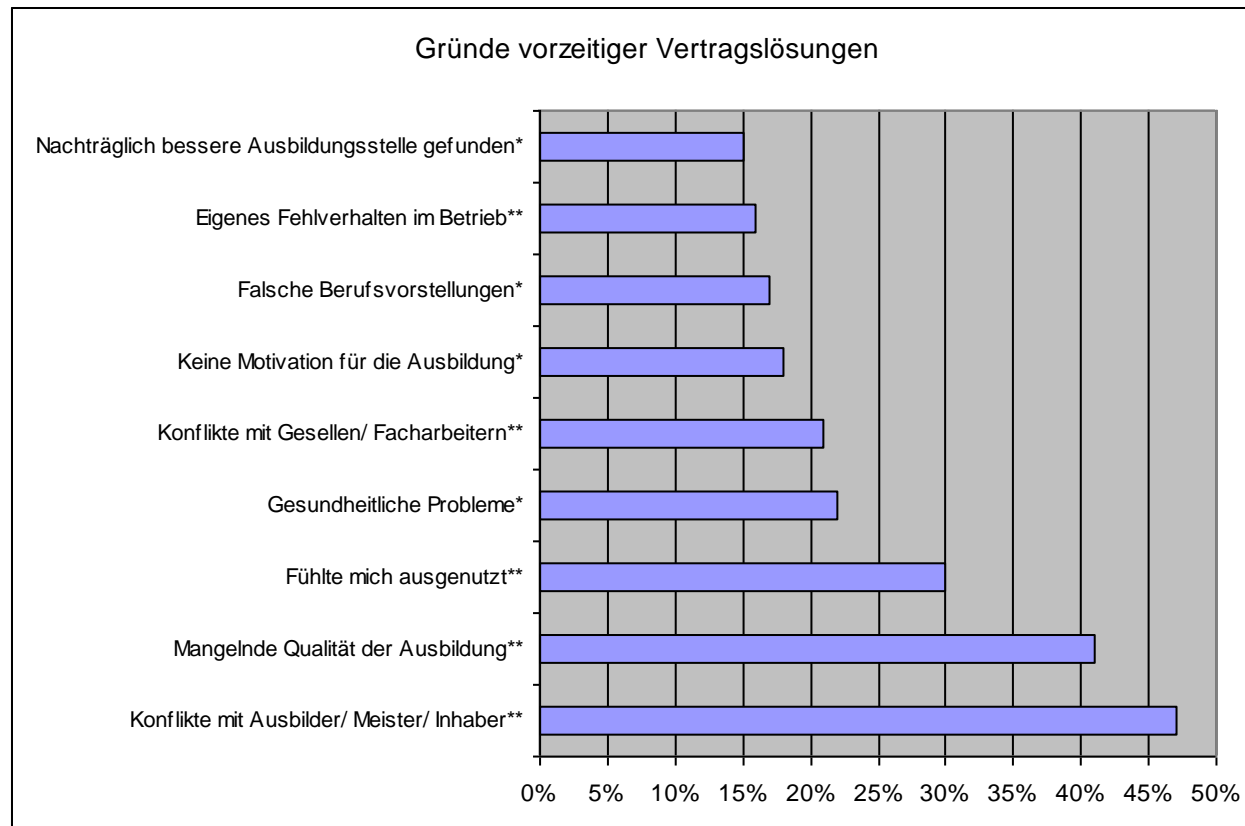
**39,3** Prozent der Vertragslösungen erfolgten vom Betrieb

**29,5** Prozent der Vertragslösungen erfolgten in gegenseitigem Einvernehmen

**27,9** Prozent der Vertragslösungen erfolgten vom Auszubildenden

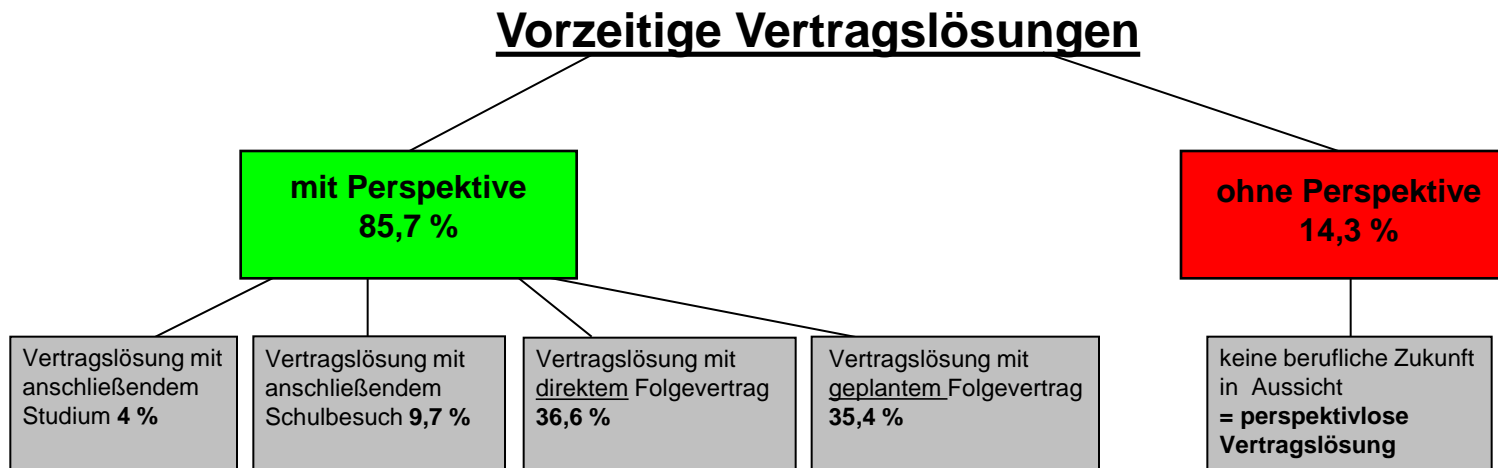
N=175

# Vertragslösungsgeschehen



\* N= 172; N= \*\* 183

# Verbleib nach Vertragslösung



Quelle: Eigene Ergebnisse und Darstellung

Jugendliche mit  
Vertragslösung  
(alle)

- 1,1 % ohne Schulabschluss
- 59,9 % Hauptschulabschluss
- 26,9 % Mittlere Reife
- 10,4 % (Fach-) Abitur
- 1,6 % Sonstiger Schulabschluss

Jugendliche mit  
Vertragslösung  
ohne Perspektive

- 4 % ohne Schulabschluss
- 68 % Hauptschulabschluss
- 28 % Mittlere Reife
- 0 % Abitur



## Fazit

- tatsächliche „Abbrecherzahl“ ist weitaus geringer als öffentlich kommuniziert
- ein Großteil der Jugendlichen mit Vertragslösung bleibt Handwerk und dualem System erhalten
- hohes Potenzial zur Reduzierung der Vertragslösungsquote und den daraus entstehenden betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Kosten
- Berufsorientierungsmaßnahmen und Unterstützung bei beruflicher Integration
- Anreize für Betriebe setzen  
(z.B. Auszeichnung/ Zertifizierung von „guten“ Ausbildungsbetrieben)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

für Rückfragen:

Till Mischler

Handwerkskammer der Pfalz

Am Altenhof 15

67655 Kaiserslautern

[www.hwk-pfalz.de](http://www.hwk-pfalz.de)

[tmischler@hwk-pfalz.de](mailto:tmischler@hwk-pfalz.de)

Tel: 0631 3677-133